

(Mit einem Muschelloch voll Blumen.)

Zum frohen Fest gehören bunte Blüten,  
Jedoch des Heimatsstrandes sand'ge Flur  
Vermag des Frühlings Kinder nicht zu bieten,  
Da gibt es Muscheln, Sand und Steine nur,  
Die haben heute nun sich vorgenommen,  
Zu deinem Fest in traulichem Verein  
Als treue Boten inn'ger Lieb' zu kommen,  
Und treten schüchtern nun zu dir hinein.  
Das ernste Moos, die weißen Smortellen,  
Der Winterkräuter schmellose Gestalt,  
Sie heben nun zu dir den Blick, den hellen,  
Und bitten dich mit freundlicher Gewalt:  
Laß uns auf deinem Blumentischen blühen,  
Gönn' uns die Pflege deiner lieben Hand!  
Du wirst dir Freud' und Lust an uns erziehen,  
Hat treue Liebe uns doch ausgesandt!  
Drum nimm sie freundlich hin, die kleine Gabe,  
Stell' sie zu deiner Blumen bunten Zier  
Und schilt nicht, daß ich keck gebracht dir habe  
Dies Wintergärtchen ganz en miniature!

Du lieber Onkel, nimm von mir  
Zu deinem Festtag freundlich hier  
Des Herzens treuen Gruß.  
Stets sei vergnügt, stets sei gesund,  
Und jedermann thu's fröhlich kund:  
Daß man dich lieben muß!